

zu betreiben. Möllenberg schreibt mir aus Magdeburg:  
"Eine wesentliche Förderung meines Arbeiten für die 149  
war mir im abgelaufenen Jahre leider nicht möglich,  
da meine gesamte Zeit und Kraft vom Staatsarchiv bean-  
sprucht wurde, denn zunächst ich zum großen Teil fast  
allein zu führen hatte." Ich fürchte auch, dass er etwas  
die Lust verloren hat, weil die Aussicht die Primäler  
Hs., auf die er besonders Wert legt, zu bekommen  
auf lange Zeit sehr gering geworden ist. Ebenso  
unbefriedigend steht es mit Köln, von wo Dr. Foerster  
mir schreibt, die entsprechende Tausch habe ihm einen län-  
geren Aufenthalt in dieser Stadt nicht erlaubt. Auch  
sei seine Zeit durch Habilitationen stark besetzt  
gewesen. Für Mainz hat Prof. Brünner seine Sammlung  
des Materials für den von ihm übernommenen Teil  
der Diözese fortgesetzt, und ich habe ihn gebeten den  
anderen Teil der Diözese dazu zu nehmen, den für Dr.  
Timmer aufgeben mußte.

Prof. Kollmer in München war leider das ganze Jahr  
hindurch durch sein unbefriedigendes vögeliches Profes-  
sor verhindert seine Arbeiten für den Codex Salmasi-  
anus in ungewöhnlicher Weise zu fördern.

Heinemann